

de Jugurtha [der Jahre 118-106 v.Chr.]. *Concordia res parvae cres-
cunt, discordia maximae dilabuntur, rerum que benè gerendarum occasio-
nes amittuntur*. ils doivent toujours se rappeler ce beau passage du
Tacite [- Cornelius Publius Tacitus -] françois, de Philippe Comines,
la discorde est l'avant-coureur de la perdition. *ch. 26 et 27.*"

- 1) Datum, Absender und Adressat anhand von Zurlaubiana AH 115/54 erschlossen.
- 2) Das mit "I" bezeichnete Schreiben findet sich ebenda unter AH 115/54.
- 3) Bezüglich der Korrespondenz zwischen den damaligen reg. und alt Landammännern von Schwyz einer- und Zurlauben andererseits s. ebenda AH 115/54 Anm. 2.
- 4) Das bei der Bearbeitung zwischen Sterne (*) Gesetzte ist im Original unterstrichen.
- 5) Der Bund von 1291 war im 18. Jh. noch nicht als Gründung der Eidgenossenschaft präsent, s. Leu/Lexicon VI 468, wo diesbezüglich der Bund von 1315 angegeben ist.

Konzept - AH 115, 8-9

3

1689 Juli 9., Baden

"REPONÇE¹ AU MEMOIRE QUI A ETE DONNE PAR M.^{RS} LES ... [XIII]
CANTONS A M.^R L'AMBASSADEUR DE FRANCE [MICHEL-JEAN
AMELOT]"²

EA VI 2, 288 m

s. Zurlauben/CM II 490 Nr. CXXXVI

- 1) Die uns hier mit AH 115/3 vorliegende Version ist wie in den gedruckten EA von 1 bis 7 durchnummeriert. Beachte, dass es bei Zurlauben l.c. 494 Zeile 3 wohl richtig: "L'Intention ..." und nicht "L'intérest ..." heissen müsste.
- 2) Diese "Reponçe" erfolgte anlässlich der gemeineidg. Jahrrechnung, die vom 4. bis 19. Juli 1689 in Baden abgehalten wurde - s. EA VI 1, 285 (Nr. 156); Stadt und Amt Zug war dabei nicht durch Beat Jakob I. Zurlauben vertreten -, durch den Ambassador persönlich.

Vermutlich von der franz. Ambassade für den Zuger Stadt- und Amtsrat Beat Jakob I. Zurlauben bestimmt - AH 115, 10-11